

8 Zusammenfassung

Ziel dieser Arbeit ist es, in Ergänzung der Arbeit von SCHULZ (1995), BLUMENSTOCK (1994) und OCHSENHOFER (1994) eine vergleichende Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Tierschutzgesetzgebung in Österreich und Deutschland zu geben. Auf einen vollständigen Vergleich der Tierschutzgesetze konnte mit Verweis auf die aktuelle Arbeit von SCHULZ (1995) mit den Schwerpunkten "Strafgesetzgebung" und "Tiertransporte" verzichtet werden.

Im Hinblick auf die Harmonisierungsbestrebungen innerhalb der Europäischen Union erfolgt der Vergleich der nationalen Tierschutzvorschriften unter besonderer Berücksichtigung des EU/EG-Rechtes und der internationalen Tierschutzübereinkommen des Europarates.

Der allgemeine wie spezielle Teil der vorliegenden Arbeit behandelt die Tierhaltungsvorschriften Österreichs, Deutschlands und der EU/EG. Im ersten Abschnitt erfolgt die Gegenüberstellung der in den Tierschutzgesetzen beinhalteten allgemeinen, auf sämtliche Tiere im Sinne der Tierschutzgesetze anzuwendenden Haltungsvorgaben. Angeschlossen ist der spezielle Abschnitt mit Darstellung, Vergleich und Kommentierung der wichtigsten Spezialvorschriften für die Haltung einzelner Tierarten oder -gruppen. In der jedem Themengebiet angeschlossenen Besprechung werden erkannte Problembereiche und Schwachstellen der verglichenen Rechtsvorschriften diskutiert und Verbesserungsvorschläge vorgestellt.

Anders als im allgemeinen Teil geht der Vergleich von der umfangreichen und aktuelleren Gesetzeslage des österreichischen Rechtes aus. Nach Nutz- und "Luxustieren" differenziert werden die Sondervorschriften sowie angrenzende Rechtsvorschriften, soweit sie die Belange des Tierschutzes berühren, dargestellt.

Die Schlußbetrachtung greift wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Tierschutzgesetzgebung Deutschlands und Österreichs auf. Unter Berücksichtigung des EU/EG Tierschutzrechtes erfolgt die Abwägung der Vor- und Nachteile für den Tierschutz in den Nationalstaaten und der Gemeinschaft. Die Schlußbetrachtung orientiert sich an der Frage, ob durch die auf Ebene der Einzelstaaten und der EG erlassenen Vorschriften ein befriedigender Tierschutzstandard unter ethischen Gesichtspunkten erreicht wurde.

Olaf Lesser

**"A comparison of the Austrian and German Animal Welfare Laws
(with special consideration of animal keeping legislation and the animal welfare legislation of the European Community)"**

9 Summary

The aim of this thesis is to give - as a complement to the thesis of SCHULZ (1995), BLUMENSTOCK (1994) and OCHSENHOFER (1994) - an overview as well as a comparison of the status quo and the development of the legislature on animal welfare issues in Austria and Germany. With respect to the recent thesis of SCHULZ (1995) with focus on „criminal legislation“ and „transport of animals“, a complete comparison of animal welfare legislation was not necessary.

With regard to the harmonizing movement within the European Economic Community the comparison of the national animal welfare legislation will encompass also the relevant legislation of the European Economic Community and the international animal welfare legislation of the European Council.

The general part as well as the specialised part of this thesis concentrates on the animal keeping legislation of Austria, Germany and the European Economic Community. In the first part the general standards of animal keeping are compared which are relevant for all those kinds of animals that are regulated in the animal welfare legislation. The second specialized part consists of abstracts of the most relevant specialized laws for the keeping of certain kinds or groups of animals. In separate discussions following each subject, recognized problems and weak areas of the laws compared are contrasted with suitable solutions.

In contrast to the general part the comparison is based on the more detailed and recent status quo of the Austrian legislation. Differentiated by farm animals and „luxus animals“ the specialized laws and adjacent laws which are relevant for animal welfare issues are described.

Finally the conclusion sums up the most important similarities and differences in the animal welfare legislation of Germany and Austria. The evaluation of the advantages and disadvantages for animal welfare in the member states as well as in the community takes into account the EEC animal welfare legislation. The concluding remarks are orientated on the question if regarding ethical aspects through laws created by the member states and by the EEC an adequate standard on animal welfare issues has been reached